



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 2018/04

Lungenklinik Hemer plant umfangreiche Erweiterungs- und Umbauten

Die Lungenklinik Hemer der Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH (DGD GmbH) als Teil der DGD-Kliniken hat bei der Stadt Hemer einen umfangreichen Bauantrag gestellt. Folgende Erweiterungs- und Umbauten sind geplant: Der Südflügel (Richtung Stadtzentrum gelegen) wird von zwei auf vier Geschosse aufgestockt und gleichzeitig noch einmal gespiegelt. Dadurch erhält die Lungenklinik ein gänzlich verändertes Aussehen in der Frontansicht und wird sich damit zur Stadt hin öffnen. Im Zuge dieser aufwendigen Baumaßnahme wird der Haupteingang wieder in Richtung Kantstraße verlegt. Hier soll auch die neue Zufahrt zur Klinik entstehen.

Die komplett neu entstehende Eingangshalle in Ebene 0 wird neben dem Empfang auch Raum für die administrative und medizinische Aufnahme bieten. Von dort aus erreicht der Patient oder Besucher in Zukunft den mit drei Bettenaufzügen neu geplanten Verkehrskern der Klinik, mit dem alle Ebenen des Gebäudes problemlos und barrierefrei erreicht werden können.

Ergänzt wird der Eingangsbereich mit einer neuen Patienten- und Besuchercafeteria. In den neuen drei Geschossen über der Eingangshalle werden Neu- und Altbau so verbunden, dass pro Ebene jeweils eine Station mit rund 40 Betten entsteht. Die Patientenzimmer in diesem Bereich werden dann alle über eine eigene Nasszelle mit Dusche und WC verfügen. Auch die übrigen Ebenen 4 und 5 werden im Rahmen dieses Bauprojektes kernsaniert und erhalten neue Funktionen. So ziehen zukünftig das Labor und die Funktionsdiagnostik in Ebene 4 ein; die Ebene 5 wird neue Heimat für eine Palliativstation und die Physiotherapie.

Der Geschäftsführer der DGD GmbH und Vorstandsmitglied der DGD-Stiftung, Herr Dr. Michael Gerhard, erklärt dazu: „Der Deutsche Gemeinschafts-Diakonieverband als Träger der Lungenklinik Hemer investiert weiterhin intensiv in die nachhaltige Entwicklung der Klinik. Spitzenmedizin bedarf bestmöglicher baulicher Infrastruktur.“ So freut sich auch die Krankenhausbetriebsleitung vor Ort auf diese Kapazitätserweiterung und Modernisierung der Lungenklinik, von der sowohl die Patienten als auch die Mitarbeitenden profitieren werden.

Die DGD-Kliniken sind ein christlicher Klinikverbund, der den einzelnen Patienten als Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns stellt und zugleich eine medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Qualitätsniveau sicherstellt.

Fachlich kompetent – Christlich engagiert – Herzlich zugewandt



von links: Anselm Vedder (Architekt), Torsten Schulte (Kaufmännischer Direktor), Gudrun Stroheicher (Pflegedirektorin), Dr. med. Hans-Peter Kemmer (Ärztlicher Direktor) vor der jetzigen Front der Lungenklinik Hemer (Foto: IKZ)